

Sonntag, 24. November 2024

Die Stimme der Wahrheit

Der Evangelist Johannes gibt den Dialog wider zwischen Jesus und Pontius Pilatus, römischer Statthalter im alten Jerusalem. Die Religionsführer Israels haben Jesus an ihn mit der Forderung ausgeliefert, ihn zum Tode zu verurteilen. Pilatus fragt Jesus, ob er ein König sei.

Der Text des Johannes-Evangeliums: Kapitel 18, die Verse 33b bis 37. Johannes schreibt:

„Pilatus fragte Jesus: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus, oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein eigenes Volk und die Hohepriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt.

Wenn es von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Aber mein Königtum ist nicht von hier. Pilatus sagte zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König.

Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.“

Die Zeit der Könige als absolute Herrscher ist vorbei. Die Gegenwart bietet keinen Bezug mehr zu königlicher Macht. Und so fehlen manchem Bild, mit dem die lehrende Kirche den Menschen einen Verweis auf Jesus und das Reich Gottes geben will, die aktuellen Erfahrungen früher einmal gegebener Machtverhältnisse. Aber uns wird ein zeitloser Trost gegeben: Jesus verkörpert die Wahrheit Gottes.